Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 7 (1917)
Heft: 34

Rubrik: Allgemeine Rundschau = Échos

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine Rundschau ⁂ Echos.

Der Film als Verräter. Ein Pärchen bestieg in den Tagen der Anwesenheit der italienischen Abordnung in Paris ein Taxameterauto und geriet in eine Wagenauffahrt dieser Abordnung, welche sich unter der Führung des Prinzen Colonna mit einem riesigen Kranz nach dem Strassburg-Denkmal begab, um ihn dort dem immer noch unbefreiten Strassburg zu Füssen zu legen. Es bereitete dem Pärchen grosses Vergnügen, unter solch illustre Gesellschaft geraten zu sein. Es empfand es auch nicht störend, als an einer Ecke der rue de Rivoli ein Kinooperateur den Prinzen Colonna, den Riesenkranz, die Evivaleute und alles, was darum und dran, verfilmte. — Am Abend des andern Tages sah ein Bewohner des feinen Pariser W.s vor einem Kino die Ankündigung, dass die Fahrt der Italiener nach dem Strassburg-Denkmal im Film gezeigt würde, las es und trat ein. Fürst Colonna fuhr vorbei, der Wagen mit dem Kranz wurde beklatscht; da, was war das? Ein Taxameterauto mit der trauten Gattin und einem wildfremden Mann. Der Film soll demnächst in einem Ehescheidungsprozess eine Rolle spielen.

Charlot Chaplin,

dieser erfolgreiche amerikanische Komiker hat einen Nachahmer gefunden. Charlott II., wie sich dieser nennt, steht anscheinend im Dienste einer französischen Fabrik. Er hat die Art Chaplins ziemlich gut erfasst, und erzielt damit gute Lacherfolge. Ob jedoch eine solche Nachahmung einer anerkannten Grösse gerade das künstlerisch Empfehlenswerteste ist, wollen wir dahingestellt sein lassen.

Programme der Zürcher Theater

vom 22. bis und mit 28. August 1917.

Centraltheater: „Maciste als Alpinist", „Die Fremde", Abenteuer- und Sensationsdrama, in 4 Akten.

Eden-Lichtspiele: „Susanne", Liebestragödie in 6 Akten; in der Hauptrolle Susanne Grandais. „Drei Cousinen", Lustspiel in 3 Akten.

Lichtbühne Badenerstrasse: „Die Spinne", Detektiv-Abenteuer in 4 Akten mit Alwin Neuss als Tom Shark. „Der Einsiedler von St. Georg", mit Friedrich Zelnik.

Olympia-Kino: „In bangen Stunden", Kriminaldrama in 4 Akten; „Ein Abglanz vergangener Tage", mit Frl. Napierkowska.

Orient-Cinéma: „Die Prophezeiung", Gesellschaftsdrama in 6 Akten mit Vera Vergani; „Zwei arge Sünder", Komödie. á

Roland-Kino: „Fiaker No. 13", Sensationsroman mit Elena Makowska in der Hauptrolle. „Ihr Meisterstück", amerikanisches Drama. „Onkels Erbe", Lustspiel.

Speck's Palace: „Der Löwe von Venedig", ein Spiel aus der Zeit der Republik Venedig. „Das schwarze Huhn", Lustspiel in 3 Akten.

Zürcherhof: „Feenhände", Gesellschaftslustspiel in 3 Akten mit Henny Porten. „Paul Banner's Schicksal", Drama in 3 Akten mit Wanda Treumann und Viggo Larsen.

FILMÜBERSETZUNGEN

. . Schweizer Argus der Presse A.-G., Genf . .

Internationales Bureau für Zeitungsausschnitte und Uebersetzungen. — Spezialabteilung für **Uebersetzungen** von Filmtexten etc. aus und in allen Sprachen. . . . .

1182[10]

E. Gutekunst, Spezialgeschäft für Kinematographie-Projektion, Klingenstrasse 9, **Zürich 5,** Telephon 4559.

Lieferung und Installation kompl. Kino-Einrichtungen. — Grosses Lager in Projektions-Kohlen Siemens A. & S. A. etc.

Gebrauchte Apparate verschiedener Systeme.

Umformer, Transformer, Widerstände, Schalttafeln, Klein-Motoren, Projektionsapparate, Glühlampen etc.

Fabrikations- und Reparaturwerkstätte.

Antiseptische Desinfektions-Essenz „Pinastrozon" lufterfrischendes Zerstäubungs-Parfüm (in 100facher Konzentration): 100 Gr.: à 8.—; 500 Gr.: à 32.—; 250 Gr.: à 18.—; 1000 Gr.: à 60.—.

Allein-Herstellung und Versand durch: **Pinastrozon-Laboratorium „Sanitas" Lenzburg.** 1046

Charbons pour Cinémas

Grand stock permet prompte livraison. 1013

Charbons à mèche et homogènes pour courant continu ● Charbons spéciaux pour courant alternatif

Ganz & Co., Bahnhofstrasse 40, **Zurich,** maison spéciale pour Projection

Téléphone 5647 Représentants de la maison H. Ernemann A.-G., Dresde. Adr. tél.: Projection Zurich